Welche Dokumente werden für die Bestattungsvorsorge benötigt?

Bitte bringen Sie – den persönlichen Verhältnissen entsprechend – die folgenden Unterlagen zum Erstgespräch mit:

- ○ Personalausweis
- ○ Geburtsurkunde (Abstammungsurkunde)
- ○ **Wenn verheirat:** Heiratsurkunde
- ○ **Wenn Ehepartner verstorben:** Sterbeurkunde
- ○ **Wenn geschieden:** Scheidungsurkunde mit Rechtskraftvermerk
- ○ **Wenn gleichgeschlechtliches Paar:** Lebenspartnerschaftsurkunde
- ○ **Wenn ausländischer Staatsbürger:** Übersetzungen aller relevanten Dokumente
- ○ **Wenn Aussiedler:** Einbürgerungsurkunde und Registrierschein

Hinweis:
Sie finden benötigte Unterlagen üblicherweise auch gesammelt in Ihrem Stammbuch, falls es Ihnen vorliegt.

Weitere wichtige Unterlagen bzw. Daten:

- ○ **Wenn Rentenempfänger:** Rentenbescheid(e) und Rentennummer(n)
- ○ **Wenn im Todesfall Abmeldungen bei Versicherungen, etc. durch HIMML BESTATTUNGEN durchgeführt werden sollen:** Alle betreffenden Policen bzw. Verträge.

Originaldokumente werden von uns nicht einbehalten, sondern lediglich kopiert.

Vorteile der Bestattungsvorsorge im Überblick:

- Entlastung der Angehörigen bei notwendigen Entscheidungen: Das gibt Trauernden den Freiraum, sich auf die eigene Trauerarbeit konzentrieren zu können.
- Rationale Entscheidungen im Zuge einer Vorsorge getroffen zu haben, statt im akuten Trauerfall nur noch emotional reagieren zu können.
- Verantwortungsvoller Umgang mit diesem unvermeidbaren Themenkomplex.
- Ausschließen von Fehleinschätzungen z.B. bei der Definition der Bestattungsart.
- Das gute Gefühl des Vorsorgenden, alles nach seinen Wünschen geregelt zu haben.
- Finanzielle Aspekte der dereinstigen Bestattung beleuchtet und abgesichert zu haben.

© Fotos: Olesia Bilkei, Jacob Lund, contrastwerkstatt - Fotolia.com · Vorsorge-Folder_082020

Kontaktieren Sie uns jetzt für eine persönliche Erstberatung!

Telefon: 0921.75 77 144

oder E-Mail: info@himml-vorsorge.de

Gerne beraten wir Sie auch Zuhause!

Unser Vorsorgebüro finden Sie in der Friedrichstraße 1 · 95444 Bayreuth:

HIMML VORSORGE

Ein Service von HIMML BESTATTUNGEN

Inhaber: Alexander F. Christ
Geprüfter Bestatter und Bestattermeister
Friedrichstraße 1 · 95444 Bayreuth
Telefon: 0921.75 77 144
E-Mail: info@himml-vorsorge.de
Homepage: www.himml-vorsorge.de

Du findest uns auf Facebook

HIMML BESTATTUNGEN

HIMML VORSORGE

Ich liebe meine Familie – deshalb habe ich vorgesorgt!

Bestattungsvorsorge

Bestattungsvorsorge bedeutet Verantwortung für sich und diejenigen zu übernehmen, die einem am Herzen liegen!

Sich zu Lebzeiten mit dem eigenen Tod zu beschäftigen, fällt vielen Menschen sehr schwer.

Die heutige Gesellschaft verdrängt die Endlichkeit des eigenen Lebens ganz bewusst und sorgt mit immer neuen „Trends" für Ablenkung. Auch innerhalb der Familie wird dieses sehr sensible Thema häufig weitestgehend ausgeblendet.

Doch gerade wenn uns Menschen sehr am Herzen liegen, sollten wir bereits möglichst frühzeitig Verantwortung übernehmen und für den einen Fall vorsorgen, der uns alle ausnahmslos betreffen wird. Denn wenn der eigene Todesfall eintritt, müssen sich die Kinder, weitere Angehörige und auch Freunde dieser Herausforderung psychisch und möglicherweise auch finanziell stellen!

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen."
(Albert Schweitzer)

Doch auch für Menschen, die keine Rücksicht mehr auf Angehörige nehmen müssen, macht eine Bestattungsvorsorge Sinn: Hierdurch kann der Vorsorgende zuverlässig und verbindlich selbst bestimmen, welche Maßnahmen nach seinem Tod ergriffen werden sollen. Denn gibt es niemanden, der in solch einem Fall Abläufe vorgibt und für das finanzielle Fundament sorgt, werden Dritte Auftraggeber einer möglicherweise unwürdigen Bestattung.

Was umfasst eine Bestattungsvorsorge?

Eine auf den Vorsorgenden ganz persönlich zugeschnittene, seriöse und weitblickende Bestattungsvorsorge beschäftigt sich im Wesentlichen mit den folgenden Punkten:

- Erfassung aller benötigten persönlichen Daten und Dokumente
- Definition aller gewünschten Maßnahmen im konkreten Todesfall – von der Aussegnung bis hin zur möglichen Grabpflege
- Klärung aller kostenrelevanten Aspekte, auch unter Berücksichtigung des aktuellen Sozialsystemes, sowie der zu erwartenden Kostenentwicklung in der Zukunft

Ergebnis dieser Bestattungsvorsorge ist dann eine klare und einzigartige Willensbekundung des Vorsorgenden, welche kostentechnisch realistisch erarbeitet und somit auch umsetzbar ist. Ab dem Zeitpunkt des Vorsorge-Abschlusses greifen im Todesfall alle definierten Maßnahmen reibungslos ineinander. Der Vorsorgende kann sich von nun an ruhigen Gewissens den schönen Dingen des Lebens widmen!

In welchen Schritten verläuft eine Bestattungsvorsorge konkret?

Schritt 1 – Das persönliche Erstgespräch:

Hierbei geht es darum, ein Gefühl für die jeweiligen Wünsche und Vorstellungen des Vorsorgenden zu erhalten. Zudem werden persönliche Daten erfasst und die finanziellen Aspekte beleuchtet.

Schritt 2 – Die Erarbeitung der Willensbekundung inklusive der Kostenübersicht:

Aufgrund der Erkenntnisse, welche im Erstgespräch gewonnen wurden, formuliert der Vorsorgeberater die persönliche Willensbekundung, die in einer klar verständlichen Formulierung alle relevanten Punkte der dereinstigen Bestattung eindeutig festlegt.

Zentraler Bestandteil dieser Willensbekundung ist die hierauf abgestimmte Kostenübersicht. Diese beiden Dokumente werden mit dem Vorsorgenden besprochen und ggf. weiter angepasst.

Schritt 3 – Unterzeichnung der Vorsorge-Formulare sowie Übergabe des persönlichen Vorsorgeordners zur weiteren Aufbewahrung:

Nachdem alle relevanten Fragen rund um die Bestattungsvorsorge geklärt wurden, müssen alle notwendigen Formulare vom Vorsorgenden unterzeichnet werden, dies geschieht beim Abschlussgespräch.

Mit der Übergabe des personalisierten Vorsorgeordners ist die Bestattungsvorsorge zunächst vollständig. Dies bedeutet aber nicht, dass Wünsche, Abläufe oder andere Bestandteile nicht nachträglich abgeändert werden können!

Eine Bestattungsvorsorge sollte als „Momentaufnahme" verstanden sein und kann jederzeit den persönlichen Wünschen angepasst werden.

Wichtige Gesprächspunkte einer Bestattungsvorsorge

Um sich für das Vorsorgegespräch besser vorbereiten zu können, möchten wir nachfolgend einige der wichtigsten Punkte für Sie aufführen, um die es im persönlichen Erstgespräch gehen wird:

- Wie Abschied genommen werden kann
- Mögliche Bestattungsarten
- Inhalt und Ablauf der Trauerfeier
- Traueranzeigen und Trauerdruck
- Vorsorge-Zusatzleistungen
- Was der Vorsorgende nicht möchte
- Weitere Individualisierungsmöglichkeiten
- Auswahl der Bestattungs-Utensilien
- Administrative Abläufe im Todesfall
- Rund um die Grabstätte
- Finanzielle Aspekte